

# Arbeitslosenversicherung

## Berechnung des durchschnittlichen Monatsverdienstes für Heimarbeitnehmende

(Angaben des Arbeitgebers nach Rücksprache der heimarbeitnehmenden Person)

Name und Vorname der heimarbeitnehmenden Person	AHV-Nr.
---	---------

1 Anspruch gestellt ab \_\_\_\_\_

2 Erzielter Bruttoverdienst aus Heimarbeit inkl. Ferien- und Feiertagsentschädigung seit Beginn des Arbeitsverhältnisses, längstens jedoch in den letzten 12 Monaten vor der Anspruchstellung

d.h. vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Fr. \_\_\_\_\_

*Hat die versicherte Person während Zeiten der Arbeitsverhinderung Lohnfortzahlung oder Lohnersatz erhalten, dürfen diese Zahlungen in der Ziff. 2 nicht berücksichtigt werden, da die Tage der Arbeitsverhinderung in Ziff. 4 von den zu berücksichtigenden Tagen abgezogen werden.*

3 Anzahl Tage (5 Tage pro Woche) innerhalb der Zeitspanne gemäss Ziff. 2 \_\_\_\_\_ Tage

*Liegen innerhalb der massgebenden Zeitspanne Monate ohne Verdienst, sind die Tage dieser Monate nicht mitzuzählen.*

4 Während wie vielen Tagen (5 Tage pro Woche) war die heimarbeitnehmende Person in der unter Ziff. 2 genannten Zeitspanne wegen Krankheit, Unfall, Militärdienst, Zivildienst, Mutterschaft an der Arbeit verhindert? ./. \_\_\_\_\_ Tage

(Bitte Arztzeugnis, Krankengeld- oder Unfallgeldabrechnung oder andere Belege beilegen)

5 Massgebende Anzahl Tage (Ziff. 3 minus Ziff. 4) \_\_\_\_\_ Tage

6 Durchschnittlicher Tagesverdienst (Ziff. 2 geteilt durch Ziff. 5) Fr. \_\_\_\_\_

7 Durchschnittlicher Monatsverdienst (Ziff. 6 mal 21.7) Fr.

*Bei Heimarbeitnehmenden, die in den letzten 12 Monaten vor der Anspruchstellung keinen Verdienst erzielten, ist der vertraglich vereinbarte Lohn (Taglohn mal 21.7) als Durchschnittsverdienst zu berücksichtigen. Bei Stücklohn ist zuerst ein durchschnittlicher Taglohn zu ermitteln.*

*Bei gesamtarbeitsvertraglich vereinbarten Lohnerhöhungen während der Kurzarbeit ist der durchschnittliche Monatsverdienst entsprechend anzupassen.*

